

Quiz zum Audioguide

„Shalom Amberg“ - Lösungen

Station 1:

1. Welche Form des Handels zog viel Neid auf die jüdische Bevölkerung im Mittelalter nach sich?

Geldgeschäfte (mit Zinsen)

2. Für welche Krankheit wurde den Juden die Schuld gegeben?

die Pest

Station 2:

1. Was sind drei typische Totenrituale im Judentum?

nur Erdbegräbnisse, Bestattung am Todestag oder einen Tag später, Tote werden bis zur Bestattung nicht alleingelassen

2. Was bedeutete es, wenn Juden z.B. im Wehrdienst „assimiliert“ waren?

sie waren den anderen Bürgern gleichgestellt

3. Was wurde im Geschäft Weinschenk v.a. verkauft?

Kleidung

Station 3:

1. Auf welche Art und Weise wurden jüdische Geschäfte ab 1933 boykottiert?

Tafeln mit diskriminierenden Aufschriften,

Bewachung der Eingänge durch SA-Leute

2. Was wurde Juden in den „Nürnberger Gesetzen“ (1935) z.B. verboten?

Heirat zwischen Juden und Nicht-Juden, Berufsausübung,

bestimmte Freizeitaktivitäten

Station 4:

1. Erläutere die Geschehnisse vom 8./9. 11. 1938 und nenne den Namen dieses Ereignisses!

Zerstörung von jüdischen Geschäften und Gotteshäusern in

ganz Deutschland, Misshandlung und Tötung von Juden;

Pogromnacht

2. Wo befand sich die Amberger Familie Godlwesky in dieser Nacht?
im oberen Stock der Amberger Synagoge

Station 5:

Was versteht man unter dem Begriff „Holocaust“?

die systematische Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in

Europa durch Massenmord u.a. in den Konzentrationslagern

Station 6:

Was muss und kann man gegen den heute wieder aufkeimenden Antisemitismus tun?

sich informieren, zuhören, miteinander reden und Vorurteile

Abbauen!
